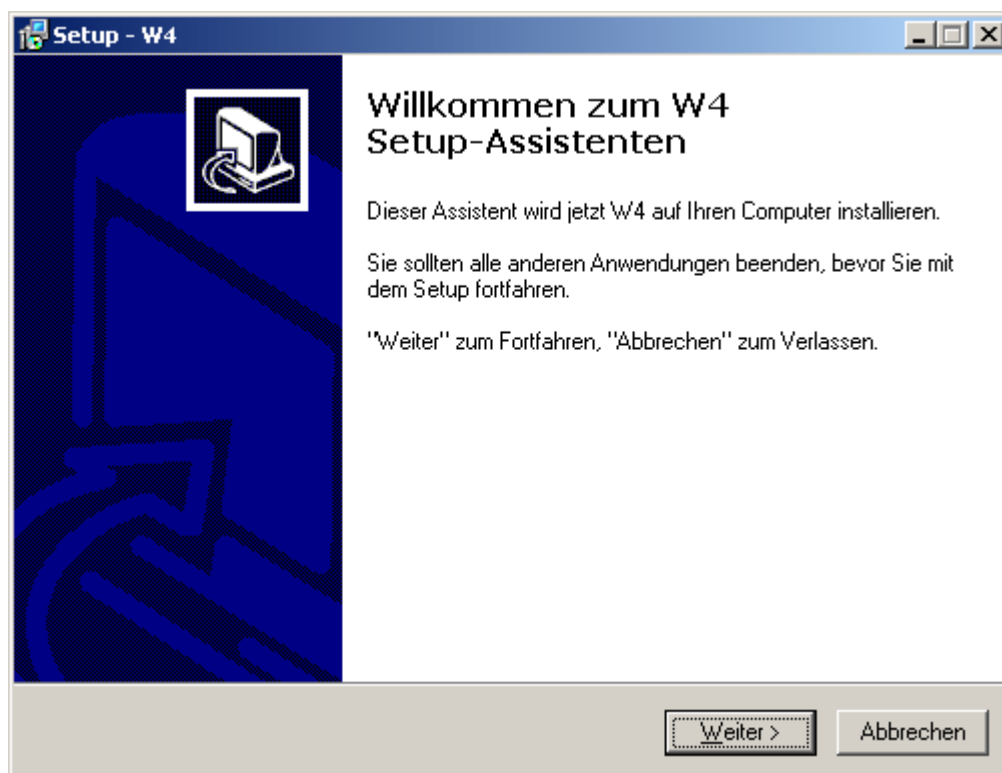


Inhalt

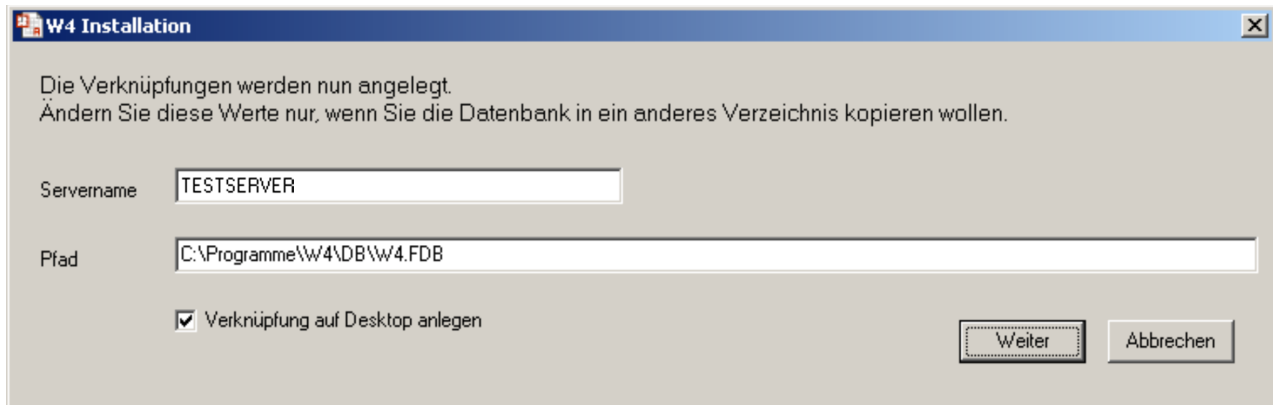
Installationsanleitung W4-Handel.....	1
Erste Schritte nach der Installation.....	3
Hilfsdaten eingeben.....	3
Einstellungen in der Konfiguration.....	3
Import von Daten aus anderen Programmen.....	3
Installation auf den Client-Rechnern.....	4
W4 Datensicherung.....	6
Daten wiederherstellen.....	7
Hinweis zu Fehlermeldungen.....	7
Information zu den ini-Dateien.....	7

Installationsanleitung W4-Handel

- Starten Sie die Datei **Setup_W4.exe**.



- Folgen sie den Anweisungen am Bildschirm.
- Nach dem Kopiervorgang wird der Servername und Datenbankpfad abgefragt:



- Die Firebird-Installation wird automatisch am Ende der Installation gestartet. Sollte Firebird bereits auf dem PC installiert sein, kann das Firebird-Setup-Programm abgebrochen werden.
- Für Netzwerkbetrieb muss der Ordner **W4_Prog** freigegeben werden (Leserechte genügen). Alle anderen Ordner (vor allem **DB**) sollten nicht freigegeben werden.
- Die Datenbanken **W4.fdb** und **Archiv.fdb** müssen in der Datei **db.ini** unter **db_name1** und **db_archiv1** eingetragen werden (incl. Pfadangabe vom Server aus gesehen oder Firebird-Alias).
- Servername, Datenbank und BackupDir (für die Datensicherung) müssen in der Datei **server.ini** eingetragen werden.
- Legen Sie eine Verknüpfung zur Datei **W4.exe** an, als Parameter kann die Datenbank, Username und Passwort (in dieser Reihenfolge) angegeben werden.

Beispiel Einzelplatz:

**C:\Programme\W4\W4_Prog\W4.exe C:\Programme\W4\DB\W4.fdb username
passwort**

Beispiel Netzwerk:

\\servername\W4_Prog\W4.exe Servername:D:\DB\W4.fdb username passwort

Alternativ können Sie auch die Datei **Installation_Client.exe** (siehe weiter unten) verwenden.

- Führen Sie das Login mit Username **admin** und Passwort **admin** aus.
- Legen Sie sich einen eigenen User über **Stammdaten – Personal** an.
- Anschließend beenden Sie das Programm, starten es erneut und melden sich diesmal mit dem gerade angelegten User an.

Erste Schritte nach der Installation

Nach erfolgreicher Installation sind folgende Schritte notwendig, um mit W4 Handel arbeiten zu können.

Hilfsdaten eingeben

Mit den Hilfsdaten werden u. a. Parameter, Gruppierungen, Maßeinheiten, Steuersätze und Texte festgelegt, auf die Sie von vielen Stellen im Programm zugreifen können.

- Die Hilfsdaten erreichen Sie über **Hauptmenü: Extras – Hilfsdaten**.
- Tragen Sie zunächst ihre Firmendaten ein.
- Anschließend legen Sie Umsatzsteuersätze, Maßeinheiten, Länderkennzeichen, Währungen, Liefer- und Zahlungsbedingungen an.

Einstellungen in der Konfiguration

Die Konfiguration dient dazu, dieses Programmsystem auf Ihre Belange einzustellen.

- Die Konfiguration erreichen Sie über **Hauptmenü: Extras – Konfiguration**.
- Geben Sie zunächst Allgemeine Daten ein (Währung, UST-Versand).
- Definieren Sie die Nummernkreise für die Stammdaten und Belege.
- Von dieser Stelle aus lässt sich später ebenfalls die Registrierung starten (die Testversion ist auf 100 Belege begrenzt).

Import von Daten aus anderen Programmen

- Mit dem Programmpunkt **Hauptmenü: Extras – Import – Universalimport** können Daten aus anderen Programmen importiert werden. Die Daten müssen im Text-Format mit festem Trennzeichen vorliegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Programmhilfe, die Sie mit der Taste **F1** oder über **Hauptmenü: Hilfe - Hilfe** erreichen.

Installation auf den Client-Rechnern

Wenn sich das Programm auf dem Server korrekt starten lässt, dann ist die Installation auf den anderen PCs recht einfach.

- Starten Sie auf einem Client-PC den Windows-Explorer und klicken Sie in der linken Spalte auf **Netzwerkumgebung** bzw. **Netzwerk**.
- Danach klicken Sie auf **Gesamtes Netzwerk**, dann auf **Microsoft Netzwerk**.
- Als nächstes erscheinen die verfügbaren Arbeitsgruppen. Klicken Sie auf die entsprechende Arbeitsgruppe, dann sollte im rechten Fenster der Name des Servers (im Beispiel **TESTSERVER**) erscheinen.
- Wenn Sie diesen auswählen, dann erscheint im rechten Fenster der Ordner **W4_Prog**. In diesem finden Sie die Datei **Installation_Client.exe**.
- Nach einem Doppelklick auf diese Datei erscheint folgendes Fenster:

- Die Daten für **Servername** und **Pfad Datenbank** werden automatisch von der Serverinstallation (Datei server.ini) übernommen. Sie müssen nur noch wählen, welche Verknüpfungen erstellt werden sollen.
- Wenn **Username** und **Passwort** angegeben werden, dann ist später eine automatische

Anmeldung über das Icon möglich (ansonsten dies bei jeden Programmstart erneut abgefragt). Die User müssen natürlich erst im Programm unter **Stammdaten - Personal** mit Login-Daten angelegt werden.

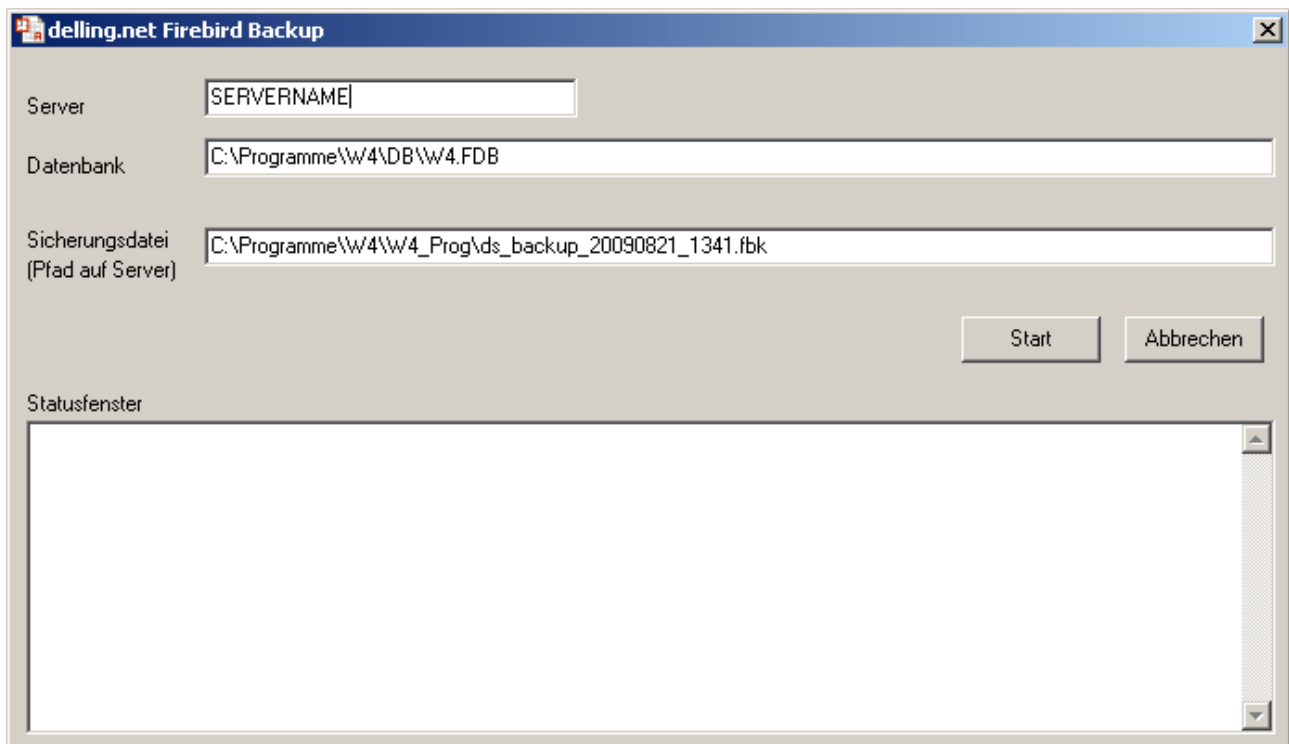
- Durch einen Klick auf **Weiter** wird die Installation abgeschlossen und die Icons werden angelegt.
- Diese Prozedur muss auf jedem Client-PC einmal durchgeführt werden. Für spätere Änderungen kann die Routine jederzeit wieder aufgerufen werden.

W4 Handel Datensicherung

Alle Daten (außer Archiv) vom W4 werden in einer einzigen Datei (Voreinstellung **W4.FDB**) gespeichert. Zur Datensicherung **genügt es nicht**, diese Datei einfach zu kopieren! Wenn der Firebird-Server vorher nicht alle Daten aus dem Cache zurückgeschrieben hat, kann es dabei zu Datenverlust kommen!

Für die Datensicherung wird das Programm **DS_Backup.exe** mitgeliefert. Dieses Programm nutzt die Backup-Routinen des Firebird-Servers und komprimiert die Daten gleichzeitig.

- Starten Sie das Programm über den Windows-Explorer (im W4 Handel-Verzeichnis) oder über das Startmenü am Server.



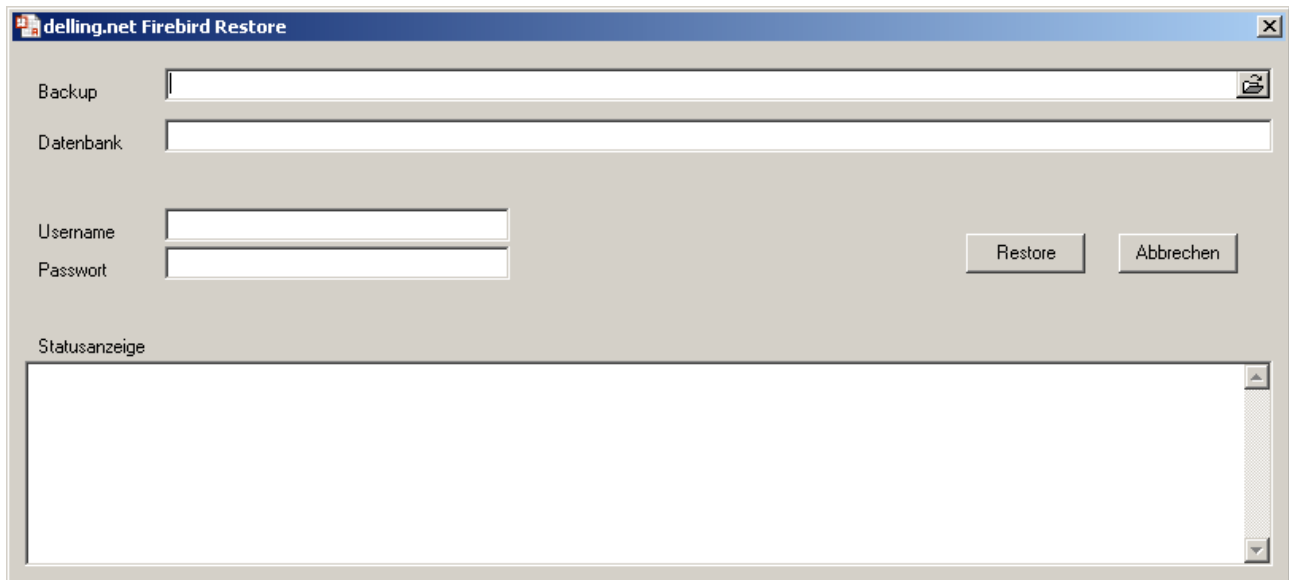
- **Servername** und **Datenbank-Pfad** werden aus den Grundeinstellungen (**server.ini**) übernommen. Bei der Sicherungsdatei muss immer ein existierender Pfad auf dem Server angegeben werden, auch wenn das Backup-Programm von einem Client-PC aus gestartet wird.
- Die Sicherung wird über den Schalter **Start** gestartet.
- Im Statusfenster sehen Sie dann eine Liste mit Status-Informationen und wenige Sekunden später erscheint die Meldung **Backup erfolgreich durchgeführt**. Die erzeugte Datei besitzt den Namen **ds_backup_DATUM_ZEIT.fbk**. Diese Datei können Sie dann kopieren oder z.B. auf CD brennen.

Die Backup-Routine kann auch automatisiert ablaufen. Dazu richten Sie im Windows-Taskplaner einen Aufruf für die **DS_Backup.exe** ein und geben als Parameter **/a** an.

Nach dem Backuplauf wird das Programm dann automatisch beendet. Das Backup kann auch im laufenden Betrieb (mit angemeldeten Usern) durchgeführt werden.

Daten wiederherstellen

Wenn Sie Ihre Datenbank über eine Backup-Datei wiederherstellen möchten, dann starten Sie das Programm **DS_Restore.EXE** im W4 Handel-Verzeichnis über den Windows-Explorer. Das Programm muss direkt am Server ausgeführt werden.



- Im Feld **Backup** wählen Sie ihre Sicherungsdatei aus.
- Im Feld **Datenbank** geben Sie den Pfad und den Dateiname der Datenbank an.
- Bei Username und Passwort muss der Hauptuser des Firebird-Servers angegeben werden (Voreinstellung sysdba, masterkey).
- Klicken Sie auf **Restore** um die Rücksicherung zu starten.

Hinweis zu Fehlermeldungen

Sollte eine Fehlermeldung „...**multible sources or destinations specified**“ erscheinen, dann kopieren Sie die **fbk-Datei** bitte in ein anderes Verzeichnis. Die Verzeichnisnamen sollten keine Sonder- oder Leerzeichen enthalten.

Information zu den ini-Dateien

Im Verzeichnis W4-Prog

Server.ini: Einstellungen für **Installation Client.exe** und **DS-Backup.exe**.

DB.ini: Einstellung für die Auswahl verschiedener Datenbanken im Loginfenster

Im Firebirdverzeichnis

aliases.conf: Hier können Aliasnamen für die Datenbanken angelegt werden.

firebird.conf: Firebird configuration file - erweiterte Konfiguration, nur für erfahrene Benutzer.